

Berufliche Weiterbildung FSKB



Seminar «Einsatz mobiler Aufbereitungs- anlagen – technische Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis»

Firmeninhaber, Geschäftsführer, technische Verantwortliche und Entscheidungsträger für die verfahrenstechnische Aufbereitung von Gesteinskörnungen etc.

Durchführungen
21. Februar 2019
2. April 2019



Berufliche Weiterbildung «Einsatz mobiler Aufbereitungsanlagen – technische Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis»

Die technische und wirtschaftliche Herstellung normkonformer Gesteinskörnungen ist anspruchsvoll. Gleichzeitig werden die materialtechnologischen Normanforderungen immer feinmaschiger und die Ansprüche für längerfristig konstante Qualitätseigenschaften immer grösser. Das technische Ziel «gleich lange Spiesse für alle» ist beinahe ausgereizt und der unternehmerische Handlungsspielraum liegt vor allem noch bei den maschinellen Aufbereitungstechniken. Der Einsatz mobiler Aufbereitungsanlagen kann dabei eine sehr attraktive Alternative sein. Ziel dieses Seminars ist es, für den Einsatz mobiler Aufbereitungsanlagen die praktischen technischen Möglichkeiten und Grenzen aufzuzeigen.

Zuerst werden die Vorteile und Grenzen von mobilen Aufbereitungsanlagen aus der Sicht des Gesteinskörnungsproduzenten angesprochen. Anschliessend wird die Abhängigkeit der Korngrössenverteilung von der Wahl der Zerkleinerungs- und Klassiergeräte sowie deren Schaltung im Verfahrensablauf im Detail aufgezeigt. Dabei werden sowohl natürliche Rohstoffvorkommen wie Rückbaustoffe berücksichtigt. Weiter werden die Siebtechnologien für mobile Aufbereitungsanlagen und semimobile Anlagen zur Erzeugung und Veredelung von Sandfraktionen behandelt. Zudem wird die Auswahl der richtigen Siebbeläge in Abhängigkeit der Rohstoffe diskutiert. Ebenso

wird die noch wenig verbreitete Nassaufbereitung mit mobilen Anlagen erläutert und dabei auf die notwendigen Massnahmen sowie die damit verknüpften technischen Herausforderungen eingegangen. Der Themenkreis wird mit einem wirksamen Beitrag zur Staubbekämpfung geschlossen.

Zielgruppe

Firmeninhaber, Geschäftsführer, technische Verantwortliche und Entscheidungsträger für die verfahrenstechnische Aufbereitung von Gesteinskörnungen etc.

Zielsetzung des Seminars

Jede/r Teilnehmende hat einen vertieften Überblick über die verfahrenstechnischen Möglichkeiten und Grenzen mit mobilen Anlagen und verfügt über eine erhöhte, objektive Entscheidungskompetenz bei entsprechenden Fragestellungen.

Seminarleitung

Ernst Honegger, FSKB

Teilnahmegebühr

CHF 480.-/410.-*, inkl. MWST und Seminarunterlagen (Lehrstoff in Ringbuch)
*reduzierter Preis für Angehörige der FSKB-Mitgliederfirmen

Durchführungstermine

21. Februar 2019/VER-19-06
2. April 2019/VER-19-07

Programm

- 09.00 – 09.05 Einführung**
Referent: Ernst Honegger, dipl. Bauing. ETH, Leiter Technik, FSKB
- 09.05 – 09.25 Vorteile und Grenzen von mobilen Aufbereitungsanlagen aus Sicht des Gesteinskörnungsproduzenten**
Referent: Christoph Bilger, Bilger & Partner AG, Altdorf
- 09.30 – 10.10 Beeinflussung der Korngrößenverteilung durch die Auswahl der Zerkleinerungs- und Klassiergeräte und deren Schaltung im Verfahrensablauf (Teil 1)**
Referent: Dr.-Ing. Rüdiger Heinrich, HAVER & BOECKER OHG
Machinery Division, D-Oelde
- 10.30 – 11.10 Beeinflussung der Korngrößenverteilung durch die Auswahl der Zerkleinerungs- und Klassiergeräte und deren Schaltung im Verfahrensablauf (Teil 2)**
Referent: Dr.-Ing. Rüdiger Heinrich, HAVER & BOECKER OHG
Machinery Division, D-Oelde
- 11.15 – 11.55 Siebtechnologien für mobile Aufbereitungsanlagen**
Referent: Kari Gasser, Gipo AG, Seedorf
- 12.00 – 13.15 Mittagessen**
- 13.15 – 13.55 Semimobile Anlagen zur Erzeugung und Veredelung von Sandfraktionen**
Referent: Dr.-Ing. Jens Löwe, SBM Mineral Processing GmbH,
A-Oberweis
- 14.00 – 14.40 Auswahl der richtigen Siebbeläge in Abhängigkeit der Rohstoffe**
Referent: Dr.-Ing. Rüdiger Heinrich, HAVER & BOECKER OHG
Machinery Division, D-Oelde
- 15.00 – 15.50 Technische Herausforderungen und Massnahmen bei der Nassaufbereitung mit mobilen Anlagen**
Referent: Armin Gwerder, bluwatec GmbH, Flüeten und
Michael Schöni, Avesco AG, Langenthal
- 15.55 – 16.25 Wirksame Emissionsbekämpfung (Staub, Lärm, Abgase) – Grundvoraussetzung für Akzeptanz mobiler Anlagen in dichten Siedlungsräumen**
Referent: Dr.-Ing. Hermann Almer, SBM Mineral Processing GmbH,
A-Oberweis
- 16.25 – 16.40 Diskussion und Schlusswort**
Referent: Ernst Honegger, dipl. Bauing. ETH, Leiter Technik, FSKB

Anmeldung

«Einsatz mobiler Aufbereitungsanlagen – technische Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis»

Anmeldung bitte an FSKB, Schwanengasse 12, 3011 Bern oder info@fskb.ch senden.

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Mail: _____

VER-19-06 vom 21.02.2019 (Anmeldeschluss: 01.02.2019) _____

Name/Vorname Teilnehmer: _____

Name/Vorname Teilnehmer: _____

VER-19-07 vom 02.04.2019 (Anmeldeschluss: 15.03.2019) _____

Name/Vorname Teilnehmer: _____

Name/Vorname Teilnehmer: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Angaben im Teilnehmerverzeichnis verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.
Wir müssen uns in Ausnahmefällen Preiskorrekturen, Referentenwechsel, Änderungen im Veranstaltungsablauf und im Inhalt der Referate vorbehalten. Bei ungenügender Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, eine Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden die bereits bezahlten Teilnahmegebühren gutgeschrieben oder rückerstattet.

Organisation

Veranstaltungsort

SPV Betriebs AG – Bildungszentrum
Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen

Anmeldung

Schriftlich mit Anmeldekarte, per Mail oder via Homepage. Die Anmeldebestätigungen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung vor Veranstaltungsbeginn zu überweisen. Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke sowie Mittagessen sind bei ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen in den Veranstaltungskosten enthalten, sofern nichts Gegenteiliges vermerkt ist.

Abmeldung und Annullationsgebühren

Eine Abmeldung hat schriftlich an das Sekretariat des FSKB zu erfolgen. Bei Abmeldungen ab 14 Tagen bis zum zweiten Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 55% und ab einem Tag vor Veranstaltungsbeginn 100% der Teilnahmegebühr verrechnet.

Veranstaltungsunterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung, üblicherweise bei der Registrierung vor Beginn, abgegeben.

Weitere Informationen

FSKB, Fachverband der Schweizerischen
Kies- und Betonindustrie
Schwanengasse 12, 3011 Bern
Tel. 031 326 26 26, info@fskb.ch